Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2829

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Pflaumbaum, Pietscher, Enk, Dr. Huys, Koch, Werner und Genossen

betr. **Überschwemmungsschäden in dem Aller-Oker-Leine-Gebiet**

In den Flußtälern des Aller-Oker-Leine-Gebietes sind den Überschwemmungen in den Jahren 1954, 1956 und 1958 neuerdings mehrfache besonders starke und langanhaltende Überschwemmungen gefolgt. Viele bereits in den vergangenen Jahren notleidend gewordene landwirtschaftliche Betriebe der in diesem Gebiet liegenden Dörfer sind mit dieser Überschwemmung erneut in Mitleidenschaft gezogen und werden aus eigenem Vermögen nicht in der Lage sein, diese wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu überwinden.

Wir fragen die Bundesregierung:

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß die von den wiederholten Überschwemmungen betroffenen Gemeinden in die „von der Natur benachteiligten Gemeinden" einzubeziehen sind, um der bevorzugteren Behandlung bei der Vergebung der Mittel des „Grünen Planes" teilhaftig zu werden?

Ist die Bundesregierung bereit, sich an den Flußregulierungen und anderen zweckmäßig erscheinenden wasserbaulichen Maßnahmen zur Vermeidung solcher Unwetterkatastrophen finanziell zu beteiligen?

Ist die Bundesregierung bereit, bis zum Wirksamwerden solcher Maßnahmen, mit dem sicherlich nicht vor 10 Jahren zu rechnen sein wird, schon jetzt und in der weiteren Über-

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551

gangszeit sich an erforderlich erscheinenden Maßnahmen zur Erhaltung der in Frage kommenden landwirtschaftlichen Betriebe gleichfalls finanziell zu beteiligen und diese Maßnahmen mit dem Land Niedersachsen abzustimmen?

Bonn, den 13. Juni 1961

Dr. Pflaumbaum
Pietscher
Enk
Dr. Huys
Koch
Werner
Dr. Elbrächter
Hesemann
Dr. Höck (Salzgitter)
Kuntscher
Dr. Lindenberg
Nieberg
Dr. Dr. Oberländer
Tobaben
Varelmann
Wittmer-Eigenbrodt